

♦ HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

GÖTTERDÄMMERUNG II
**DIE LETZTEN
MONARCHEN**



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
23. JUNI 2021 BIS 16. JANUAR 2022
Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte
Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Starke Frauen in der
Bayerischen
Landesausstellung:
Kaiserin Elisabeth von
Österreich, bekannt als „Sisi“.



Berühmt ist die Verfilmung mit Romy Schneider aus den 1950er Jahren. Doch wer ist die echte, historische Elisabeth hinter der „Sissi“ aus dem Fernsehen?

Wusstet ihr, dass nur die Film-Sissi mit Doppel-S geschrieben wird? Die historische Persönlichkeit Elisabeth wurde von ihren Geschwistern „Sisi“ genannt.



Elisabeth in Bayern (1837-1898) ist eine geborene Wittelsbacherin. Die bayerische Prinzessin erlebt eine unbeschwerete Kindheit. Vor allem die langen sommerlichen Aufenthalte im Schloss Possenhofen am Starnberger See mit ihrer Mutter Ludovika und den sieben Geschwistern prägen sie. ☀



Ihr Schicksal entscheidet sich im
Jugendalter: Völlig unerwartet
verliebt sich der österreichische
Kaiser Franz Joseph in die junge Sisi.
Mit 16 Jahren wird Elisabeth
Kaiserin von Österreich.



Neben dem dynastischen Aufstieg bedeutet die Heirat – auf dem Bild sieht ihr ihre Brautkrone – für die schüchterne „Sisi“ eine enorme Umstellung. Der Wiener Hof ist riesig und unüberschaubar, der Alltag streng geregelt. Aus der Ehe gehen vier Kinder hervor, eine Tochter stirbt als Kleinkind.



Berühmt ist Elisabeth schon
damals wegen ihres Aussehens –
sie gilt als eine der schönsten
Frauen ihrer Zeit.

Doch Imagepflege ist aufwändig:
Allein das Waschen und Trocknen
ihres vollen, sehr langen Haares
dauert einen ganzen Tag!



Mit Sport und eigenem Ernährungskonzept bleibt sie zeitlebens sehr schlank – aber nicht unbedingt gesund. Ihre stundenlangen Fußmärsche und Turnübungen sind legendär – und bringen die Hofdamen, die sie begleiten müssen, immer wieder außer Atem!



Die schöne Sisi gilt als Mode-Ikone.
Ihre Wespentaille schnürt sie sich
auf 48 cm - bei 1,72 cm
Körpergröße!



Sisis große Leidenschaft ist das Reiten. Im Damensattel, also mit beiden Beinen auf einer Seite, unternimmt sie lange Ausritte oder beteiligt sich sehr erfolgreich an halsbrecherischen Parforcejagden in England. Und sie liebt das Reisen! Die Bayerische Landesausstellung zeigt Geschirr aus ihrer Villa auf Korfu.



Obwohl Kaiserin Elisabeth ihren eigenen Weg geht: Richtig glücklich ist sie nicht. Ein schwerer Schicksalsschlag ist der Selbstmord ihres Sohnes. Danach trägt sie fast ausschließlich schwarz.



Völlig überraschend ihr Tod: Am 10. September 1898 fällt die Kaiserin in Genf einem Attentat zum Opfer. Die Landesausstellung zeigt die Feile, mit der Sisi ermordet wurde.



Das Attentat auf Elisabeth verübte der 25jährige italienische Gelegenheitsarbeiter und Anarchist Luigi Lucheni. Ursprünglich wollte er ein Attentat auf den Herzog von Orléans verüben, der sich in Genf angekündigt hatte. Der Besuch fiel jedoch aus. So wurde Sisi ein Zufallsopfer.

Weitere Biografien
bemerkenswerter Frauen zeigt die
Bayerische Landesausstellung ab
23. Juni in Regensburg. Kommt
vorbei!